PRESSEMELDUNG

Stuttgart, den 18.03.2015

Stuttgarter Traditionsgeschäfte feiern mit ihren Mitarbeitern

Stuttgarter Fachhändler führen den ersten großen Event mit allen Mitarbeitern durch. Grund und Anlass genug auch für den ersten Bürgermeister Michael Föll, der Veranstaltung beizuwohnen und die Bedeutung der Traditionsgeschäfte in einer Ansprache zu würdigen.

Am 17.03.2015 ab 20:00 Uhr fand ein munteres und buntes Treiben inmitten der City im Haus der Katholischen Kirche statt. Die Stuttgarter Traditionsgeschäfte hatten sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ersten offiziellen Mitarbeiterveranstaltung eingeladen. Der Sinn und Zweck? Mitarbeiter untereinander zu vernetzen und sich gemeinsam für künftige Aktivitäten innerhalb der Wertegemeinschaft der Stuttgarter Traditionsgeschäfte einzustimmen.

Hausherr und Geschäftsführer des Hauses der Katholischen Kirche, Hermann Merkle, begrüßte die zahlreichen Gäste in seinen Räumlichkeiten und fand treffende und freundliche Worte. Er wies mit Stolz darauf hin, dass mit einem der Traditionshäuser, Hochland Kaffee Hunzelmann, die Verbindung zu den STG direkt im eigenen Haus gelebt werde und man gemeinsam dazu beitrage, das oftmals hektische Treiben in der City mit einem Ort der Ruhe und des Genusses zu entschleunigen.

Groß war die Freude von City-Managerin Bettina Fuchs, dass der erste Bürgermeister Michael Föll die Bedeutung und Wichtigkeit der Stuttgarter Traditionsgeschäfte zu würdigen wusste und der Einladung zum Event gerne gefolgt war. Föll ließ es sich bei seiner Ansprache nicht nehmen, dem Zusammenschluss Anerkennung zu zollen. „Die Besonderheit der Stuttgarter Traditionsgeschäfte liegt eindeutig in der hervorragenden Beratungsqualität, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich mit Enthusiasmus gelebt wird“, so Föll.
In Fölls Augen habe sich innerhalb des Verbundes der Traditionsgeschäfte der „Hochadel des Stuttgarter Einzelhandels“ zusammengefunden, der vor allem durch seine Mitarbeiter jeden Tag das Gesicht der Stadt präge. Dies trage maßgeblich dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger sich in der City so wohl fühlen würden und Stuttgart auch für Touristen und Besucher attraktiv sei.

PRESSEMELDUNG

Föll lobte die Veranstaltung ausdrücklich und hob hervor, dass ihm sowohl das Symbol des Platzhirsches gut gefalle, als auch die Tatsache, dass die erste Veranstaltung den Beschäftigten der Häuser gewidmet sei. Weiter führte Föll aus: „Die langjährige Zusammenarbeit mit der City-Initiative Stuttgart e.V. bedeutet der Stadt Stuttgart sehr viel und wir haben uns sehr gefreut, als letzten Herbst der Auftakt zu diesem besonderen Verbund der Traditionsgeschäfte stattgefunden hat. Es ist bemerkenswert, dass es sich nicht um eine **Werbe**gemeinschaft handelt, sondern um eine **Werte**gemeinschaft“, schließt Föll. „Denn das macht einen großen Unterschied.“

Mit Spannung hatten die Mitarbeiter auf den Höhepunkt des Abends hingefiebert. Ein Image-Film über die zehn Fachgeschäfte, der dann auch mit Beifallstürmen gefeiert wurde. Es zeigte sich: Wer sich mit den Geschäften der City identifiziert, identifiziert sich auch mit der Stadt selbst – und umgekehrt. In den Jubel mischte sich bei den Mitarbeitern großer Stolz, ein Teil dieser Geschäfte in dieser Stadt zu sein.

Mattias Mußler, Sprecher der Gemeinschaft, machte deutlich, wie wichtig die Bündelung der Kräfte in der sich schnell verändernden Einzelhandelslandschaft sei. Dabei beschreiten die STG neue Wege. „Denn in der Regel handelt der Einzelhändler einzeln“, so Mußler, „hier aber haben sich zehn Protagonisten zusammengefunden, die gemeinsam agieren. Das ist für den Handel etwas Einzigartiges.“

Der Event ist die erste Aktion, bei der alle zehn Traditionsgeschäfte gemeinsam mit ihren Mitarbeitern vertreten sind. Zuvor hatte es schon Aktionen und Kooperationen von Häusern untereinander gegeben.

In Kürze werden die bereits angekündigten historischen Informationsschilder in den Häusern angebracht. Dazu passend wird es einen unterhaltsamen Unternehmensflyer mit Informationen aus allen Häusern geben sowie ein Dankeschön-Heft. Das Dankeschön-Heft wird für die Bestandskunden aller Häuser gefertigt und überzeugt mit attraktiven Preisvorteilen und Geschenken. Damit möchten die Traditionsgeschäfte ihren Stammkunden danken und etwas ganz Besonderes anbieten.

„Wir sind nicht untätig gewesen in den letzten Wochen und Monaten“ – daher freuen wir uns, dass nun auch Aktionen und Maßnahmen sichtbar nach außen treten“, so Bettina Fuchs, Geschäftsführerin der CIS.

Für die zweite Jahreshälfte ist die Produktion des Magazines „Platzhirsch“ angesetzt. Das Magazin richtet sich an Stuttgart-Fans. Die Vorarbeiten hierzu starten in Kürze.

PRESSEMELDUNG

Die Leitsätze der „Stuttgarter Traditionsgeschäfte“:

Es gibt sie, die besonderen Fachgeschäfte, in denen sich das Gesicht unserer Stadt widerspiegelt. Als Stuttgarter Wertegemeinschaft haben wir uns einer Zukunft verschrieben, in der die Qualität und Zusammenstellung des Angebots sowie die Beratung an erster Stelle stehen. Dazu gehören die Wertschätzung und Ausbildung unserer Mitarbeiter ebenso wie die persönliche Art und Weise, wie wir unseren Kunden begegnen. Wir stehen mit unserem Namen für Individualität und Verlässlichkeit in der Stuttgarter City – Werte verbinden.